



Eingabe an den Rat:

- > Am 13.11.2017 ist das nächste Treffen der Bürgermeister an der Betuwe-Linie Emmerich - Oberhausen.
- > Ein Thema dabei ist der sogenannte „**Niederrheinische Appell**“ in dem alle noch von den Anliegerstädten offenen/geforderten Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Ausbau der ABS 46/2 aufgeführt und durch die „AG Betuwe“ (Kreis der BM aller Städte an der Betuwe Emmerich bis Oberhausen) der DB vorgelegt werden. (Antrag an Bundestrug ?)
- > Dies war u.a. eine Aussage (Auftrag?) des parlamentarischen Staatssekretärs Ferlemann in der letzten Sitzung des Beirats Betuwe am 01.06.2017. (Rückschluss auf Drs. 18/ 7365 - „Wertschöpfung an TEN-Strecken“- Deutscher Bundestag vom 26.01.2016?)

Ratsbeschluss: (Text s.a. Mail von A. Niemers -29.10.2017)

„Die Verwaltung wird beauftragt, zur Planung der Betuwelinie einen Katalog zu erstellen, der die Forderungen der Stadt Emmerich auflistet, die bisher noch nicht in den Planungen von DB und Straßen NRW enthalten sind.

Dieser Forderungskatalog soll dazu dienen, eine Grundlage für weitere Verhandlungen mit der DB und Straßen NRW sowie den zuständigen Ministerien des Bundes und des Landes zu schaffen und soweit noch erforderlich gegenüber dem deutschen Bundestag anzumelden, um eine Finanzierung und planerische Durchsetzung durch den Bund zu erreichen“.